

„Nocturne im Kerzenschein“ zum Jubiläum

Musikalisches von der Barockzeit bis in die Gegenwart im Schloss

VON SYLKE HERMANN

KÖTHEN/MZ. Von einem Jubiläumskonzert, das vielleicht ein wenig aus dem Rahmen fallen könnte, spricht Manfred Apitz und freut sich auf die bevorstehende Ausgabe von „Nocturne im Kerzenschein“.

Am Abend des 27. April erwartet die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ als Veranstalterin des fast immer ausverkauften Konzertereignisses einige Ehrengäste. Menschen, die teils zu den Gründungsmitgliedern zählen. „Wir feiern in diesem Jahr 40 Jahre Musikschule Köthen“, klärt Manfred Apitz auf, der sich in bewährter Weise um die Zusammenstellung des Programms kümmert.

Mit „Nocturne“ bestreite man einen musikalischen Teil dieses besonderen Jahres, kündigt er an. Unter dem Motto „Bis dato lief es doch perfekt“ gibt es Stücke, die das Publikum wieder auf eine Reise mitnehmen. Auf eine Reise auch in die Vergangenheit. Manuela Michel zum Beispiel wird Ute Freudenbergers „Jugendliebe“ zum Besten geben. Auch Drafi Deutschers „Marmor, Stein und Eisen bricht“ steht auf dem Programmzettel – mit Philipp Saaler als Künstler.

Mitteldeutsche Zeitung
19.04.2024. Lokales. S. 15

In gewohnter Weise schlägt die Musikschule erneut einen Bogen von der Barockzeit bis in die Gegenwart: Marius Müller-Westernhagen, Bonnie Tyler, Sting, aber auch Frédéric Chopin, Georg-Friedrich Händel und Ludwig van Beethoven sind am jüngsten „Nocturne“-Konzert beteiligt.

Außerdem, verspricht Manfred Apitz, werde es „Happy birthday“ aus gegebenem Anlass vermutlich in tausend verschiedenen Varianten geben. Selbst vormals geäußerte Musikwünsche aus dem Publikum, heißt es, würden beim Jubiläumskonzert erfüllt; „das kommt tatsächlich vor“.

Mit dabei sind das Köthener Schlossconsortium, die Tanzgruppe des Köthener Ludwigsgymnasiums, Young Province aus Dessau und als Gesangssolisten Antonia Große, die das erste Mal auf der Bühne steht, Manuela Michel, Evelyn Schröter, Thekla Apitz, Philipp Saaler und Michael Hegenbart. Instrumentalsolisten sind Andreas Hardelt am Saxophon sowie Martina und Manfred Apitz am Klavier und mit der Violine.

Karten für „Nocturne im Kerzenschein“ sind in der Köthen-Information im Schloss zum Preis von sechs Euro erhältlich. Die Veranstaltung im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums Schloss Köthen am Samstag, 27. April, beginnt 20.15 Uhr.



„Wir feiern
in diesem Jahr
40 Jahre
Musikschule
Köthen.“

Manfred Apitz
Musikschullehrer

FOTO: SYLKE HERMANN